

Christliche Narretei

**Mancher hält es für verrückt,
Ist alles andre als entzückt:
Was der Herr uns heute sagt,
unsere Seele mächtig plagt.**

**Kann man denn die Feinde lieben?
Sie bedrohen uns mit Hieben,
hassen uns so wie die Pest,
geben uns am End den Rest.**

**Aug um Auge, Zahn um Zahn,
wär'n wir da nicht besser dran?
Ja, es klingt nach Narretei:
Jesu Wort führt sie herbei.**

**Doch wie sagte schon Sankt Paulus,
als er nicht mehr war der Saulus:
Christen sind die reinsten Narren,
weil sie nicht im Hass verharren.**

**Jesus hat es vorgelebt.
Über uns sein Beispiel schwebt:
“Liebt die Feinde, hasst sie nicht!
Dann steht ihr in meinem Licht.”**

**Segnet die, die euch verfluchen.
Stets sollt ihr den Frieden suchen.
Betet, wenn sie euch misshandeln
Und auf Teufels Pfaden wandeln.**

**Schlägt dich einer auf die Wange,
zeig die andre, sei nicht bange!
Nimmt den Mantel man dir fort,
gib dein Hemd am gleichen Ort!**

**Saul strebt David nach dem Leben.
Wird in Davids Hand gegeben.
Dieser aber rächt sich nicht.
Denn bei Gott ist das Gericht.**

**Gib den Leuten, die dich bitten,
weil sie großen Mangel litten.
Nimmt dir einer etwas weg,
lass es ihm als guten Zweck.**

**Was von andern du verlangst,
gib auch ihnen, wenn du kannst.
Lieben sollst du jedermann,
auch wer's nicht erwidern kann.**

**Dank wirst du erwarten keinen;
Dann bist mit Gott im Reinen.
Er wird dir an seinem Thron
Geben einst den ewigen Lohn.**

**Du wirst Gutes tun und leihen,
Wirst vergeben und verzeihen,
Wenn du nicht zurück bekommst,
Was du alles gabst umsonst.**

**Handle wie auch Gott es tut,
der zu allen Menschen gut,
zu den Guten und den Bösen,
alle will er ja erlösen.**

**Urteil und verurteil nicht,
geh mit keinem ins Gericht.
Sonst wirst du verurteilt sein.
Geh dies Risiko nicht ein.**

**Schenk Vergebung, das ist gut,
weil auch Gott an dir so tut.
Was du gibst, das kriegst du wieder,
aus dem Himmel kommt's hernieder.**

**Sei ein Narr um Christi willen.
So hilfst du die Sehnsucht stillen
nach dem Frieden und dem Glück.
Jeder will davon ein Stück.**

**Wenn du gibst gehäuftes Maß
Dann hast du den größten Spaß.
Nicht im Nehmen bin du selig.
Doch wer gibt, ist glücklich ewig.**

**Sag nicht, das sei Narretei.
Denn es ist nicht einerlei,
Ob die Menschen aller Rassen
Sich nun lieben oder hassen.**

**Nur wenn sie die Güter teilen,
Miteinander vor Dir weilen,
Sich als Deine Kinder sehen,
Werden sie sich auch verstehen.**

**Werden Hunger, Leiden, Krieg
Nicht erringen bösen Sieg.
Wird der Friede und die Liebe
Blühen neu in frischem Triebe.**

**Sind wir auch wie Adam Erde,
Hören wir doch Gottes Werde
Geisterfüllt wie Jesus Christ
Der der Welt Erlöser ist.**

**Fosänacht ist Zeit zum Lachen,
dass wir andern Freude machen.
Lasst uns Schwestern, Brüder sein,
dann stellt sich auch Freude ein.**

**Halleluja lasst uns singen,
und Helau darf auch erklingen.
Gott schenkt sich in Brot und Wein,
lasst uns dankbar fröhlich sein!**